



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Bauen und Umwelt
Status:	öffentlich
Datum	21.09.2017

TOP 24. Bebauungsplan Nr. 26 "Südl. Hafenstraße", 3. Änderung a) BA 13/2017 Beratung über die Abwägung b) Satzungsbeschluss

Die Verwaltung stellt den in Änderung befindlichen Bebauungsplan Nr. 26, 3. Änderung vor. Der Gebietstyp sei am Bestand orientiert in ein Sondergebiet „Dauerwohnen und Gästebeherbergung“ umgewandelt worden. Somit seien Ferienwohnungen zulässig. Zudem sei im Geltungsbereich je Grundstück ein Stellplatz auf der nichtüberbaubaren Fläche zulässig, der Vorgarten sei weiterhin als Stellfläche ausgeschlossen. Der B-Plan schaffe die Grundlage zur Genehmigung von Ferienwohnungen und Stellplätzen im Geltungsbereich.

RM Kiefer erklärt, es gäbe keine Ausführung zur Beschaffenheit der Stellplätze, wie z.B. Durchgrünung der Stellfläche. Die Verwaltung erklärt, dies werde redaktionell nachgetragen.

RM Moroni fragt, welche Größe für eine Nebenanlage auf den nicht-überbaubaren Flächen festgesetzt sei. Die Verwaltung erklärt, Nebenanlagen seien mit 21 qm zulässig.

BG Wehlage betont, dass die Zulässigkeit von Stellplätzen auf den Grundstücken ein falsches Signal sei. Im ursprünglichen B-Plan seien Gemeinschaftsgaragen ausgewiesen, um ein verkehrsberuhigtes Gebiet zu gestalten. BM Ulrichs erwidert, es solle eine Gleichberechtigung zu den angrenzenden Wohngebieten geschaffen werden. Es entstünden dadurch keine neuen Stellplätze.

RM Kiefer stellt fest, die im Vorfeld nicht legal geschaffenen Wohneinheiten seien zwar mit dem B-Plan zulässig, müssten jedoch trotzdem in einem entsprechenden Baugenehmigungsverfahren beantragt werden. Reine Ferienhäuser seien nicht gewollt.

Beschluss

- a) Die während der Auslegungsverfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Südliche Hafenstraße“ vorgebrachten Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die öffentlichen und privaten Belange werden gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) untereinander und gegeneinander abgewogen. Die Zusammenstellung (Anlage) ist Bestandteil des Beschlusses.
- b) Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) – alle Bestimmungen in der derzeit gültigen Fassung – wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Südliche Hafenstraße“ mit der dazugehörigen Begründung als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung und der Begründung.

5 Stimme/n dafür

1 Stimme/n dagegen

1 Enthaltungen